

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Montag, den 26. Jänner 1970, 8.30 Uhr:

Die erwartete Störung hat unser Gebiet noch nicht erreicht. Mit mäßigem Wind aus Süd bis Südwest steigt die Nullgradgrenze in Nordtirol untertags bis nahe 2000 m Höhe. Laut Wetterwarte sind am Alpenhauptkamm und südlich davon geringe bis mäßige Niederschläge zu erwarten.

Durch die kräftige Erwärmung kann in Nordtirol in mittleren Lagen die geringe Neuschneesicht in kleinen Lawinen abgleiten. In den Lawinestrichen der hochgelegenen Seitentäler ist daher etwas Vorsicht zu empfehlen.

Unter der nur zum Teil verwehten Neuschneesicht sind mehrfach kleine, aber gefährliche Schnee Bretter älteren Ursprungs verborgen. Bei Schitouren bleibt daher an Schattenhängen über der Waldgrenze und in Kamm-lagen Vorsicht geboten.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Montag, den 26. Jänner 1970, 7.45 Uhr:

Die erwartete Störung hat unser Gebiet noch nicht erreicht. Mit mäßigem Wind aus Süd bis Südwest steigt die Nullgradgrenze in Nordtirol untertags bis nahe 2000 m Höhe. Laut Wetterwarte sind am Alpenhauptkamm und südlich davon geringe bis mäßige Niederschläge zu erwarten.

Durch

~~Da~~ die kräftige Erwärmung kann in Nordtirol in mittleren Lagen die geringe Neuschneesicht in kleinen Lawinen abgleiten. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler ist daher etwas Vorsicht zu empfehlen.

Unter der nur zum Teil verwehten Neuschneesicht sind mehrfach kleine, aber gefährliche Schneebretter älteren Ursprungs verborgen. Bei Schitouren bleibt daher an Schattenhängen über der Waldgrenze und in Kammlagen Vorsicht geboten.